

* 09. FEBRUAR 1877 IN BRESLAU

† 21. OKTOBER 1945 IN KARLSRUHE

EDGAR VON GIERKE



1894–1897

Studium der Medizin an den Universitäten Heidelberg und Breslau

1897–1900

Kliniksemester in Berlin und Heidelberg, Approbation

1900–1904

Promotion zum Dr. med. an der Universität Heidelberg mit der Arbeit „Über den Eisengehalt verkalkter Gewebe unter normalen pathologischen Bedingungen“, Assistenz an den Universitäten Heidelberg und Freiburg

1904

Habilitation an der Universität Freiburg, Lehre als Privatdozent

1907

Arbeit am Cancer Hospital/London und der Prosektur der Charité/Berlin

1908

Prosektor am Städtischen Krankenhaus Karlsruhe, Lehrtätigkeit im Fach Bakteriologie an der Technischen Hochschule Karlsruhe

1910–1921

außerordentlicher Professor an der Universität Freiburg

1910

nicht etatmäßiger außerordentlicher Professor für Bakteriologie an der Technischen Hochschule Karlsruhe

1914–1918

Kriegsdienst als Truppenarzt, Hygieniker und Pathologe

Juli 1933

Suspendierung wegen Einordnung als ‚Halbjude‘, Rücknahme der Suspendierung mit Rücksicht auf den Kriegseinsatz

März 1936

Verzicht auf Fortsetzung der Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule Karlsruhe

1939, 1944

Kriegsvertretung in der Prosektur des Städtischen Krankenhauses Karlsruhe